

---

No. 2/20

# NEWS



**Stadtmusik**  
**Winterthur**



**Musik entfesselt  
Leidenschaft. Und begeistert.**

**SULZER**

Konzerte, Aufführungen und Ausstellungen setzen Impulse, regen zum Nachdenken an – und inspirieren. Sie schaffen emotionale Erlebnisse und machen das Leben intensiver und lebenswerter. Für diese Überzeugung setzen wir uns ein.

Wir wünsche Ihnen viel Vergnügen bei den Konzerten der Stadtmusik Winterthur.

[www.sulzer.com](http://www.sulzer.com)

	<b>Editorial</b>	5
	<b>Rückblick</b>	
	Die Stadtmusik in der Coronakrise	7
	<b>Vorschau</b>	
	Agenda	9
	Traktandenliste 148. GV	9
	Schlosskonzert	10
	Dirigentennachfolge	12
	<b>Stadtmusikfamilie</b>	
	14 Jahre Fredi Olbrecht	13
	Glückwünsche	15
	Sein oder nicht sein – das ist hier die Frage	18
	<b>Gschichte-Chischte</b>	
	Ein Schlagzeuger als Dirigent aus Sicht des Perkussionsregisters	20
	<b>Impressum</b>	
	Partner	22
	Kontakte	22
	<b>Letzte Seite</b>	23

– **Dirigentennachfolge** –  
Raphael Honegger und Stefan Herzig erarbeiten die nächsten Konzerte mit der Stadtmusik  
Seite 12

– **14 Jahre Fredi Olbrecht** –  
Nach über zehn Jahren gibt Fredi Olbrecht den Dirigentenstab weiter  
Seite 13

– **Ein Schlagzeuger als Dirigent** –  
Das Perkussionsregister erzählt  
Seite 20

**Redaktion**  
[news@stadtmusik-winterthur.ch](mailto:news@stadtmusik-winterthur.ch)

Nadja Bronwasser, Susanna Forster,  
Erwin Grieshaber, Jasmin Kesselring,  
Nicole Kesselring

[www.stadtmusik-winterthur.ch](http://www.stadtmusik-winterthur.ch)



## Ihr Partner für Energy Services, Facility Management und Gebäudetechnik.



**ENGIE Services AG**  
8400 Winterthur  
Tel. +41 52 269 50 00  
winterthur.ch@engie.com



**SCHIESS**  
REINIGUNGEN



## Zeit für einen Frühlingsputz?

Von der Spezial- bis zur Unterhaltsreinigung,  
für Unternehmen und Privathaushalte.

**Schiess AG Reinigungen**  
Winterthur [www.schiessag.ch](http://www.schiessag.ch)



Liebe Leserinnen und Leser

Die letzten Monate sind ganz anders abgelaufen als geplant. So mussten wir das Jahreskonzert nach intensiver Probenarbeit kurz vor dem Konzerttermin aufgrund der aufkommenden Coronakrise in den Mai verschieben. Leider zeichnete sich dann schon bald ab, dass auch der Ersatztermin nicht möglich sein würde, und so mussten wir das Konzert ganz absagen.

Dies wäre das letzte Jahreskonzert unseres Dirigenten Fredi Olbrecht gewesen. Nach 14 Jahren Dirigent bei der Stadtmusik Winterthur reicht er nach den Sommerferien den Dirigentenstab weiter.

Zum Zeitpunkt, wo ich diese Zeilen schreibe, sind wir noch optimistisch, dass wir das Schlosskonzert am 4. Juli durchführen können, wenn auch der Probebetrieb frühestens am 8. Juni wieder aufgenommen werden darf.

Dies ist das letzte Konzert der Stadtmusik mit Fredi Olbrecht. Sollte das Konzert ebenfalls der Coronakrise zum Opfer fallen, gibt es leider kein Abschiedskonzert. Wir werden aber auf jeden Fall eine Abschiedsfeier veranstalten, wollen wir ihm doch für die letzten 14 spannenden und lehrreichen Jahre persönlich danken.

Dieses NEWS widmen wir hauptsächlich Fredi Olbrecht. Sie finden Erinnerungen von Aktiven der Stadtmusik. Auch Fredi hat sich Zeit genommen, seine schönsten Erinnerungen mit uns zu teilen. Vielen Dank!

Nach den Sommerferien geht (hoffentlich) der Probebetrieb wieder ganz normal los. Wir werden zwei Projekte (Klassikkonzert und Jahreskonzert) mit je einem Projektdirigenten durchführen. In diesem NEWS werden die beiden jungen Dirigenten kurz vorgestellt.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser NEWS und geniessen Sie den Sommer.

Ihr Robert Kesselring, Präsident

Die Stadtmusik Winterthur  
wird unterstützt von der

Stadt Winterthur 

# Mit uns spielen Sie in den höchsten Tönen.

[zkb.ch/sponsoring](http://zkb.ch/sponsoring)



## Die Stadtmusik in der Coronakrise

Wie wir alle ist auch die Stadtmusik von der Coronakrise betroffen. Das Jahreskonzert vom 14. März zu Beginn der Krise musste abgesagt werden. Diese Entscheidung fiel dem Vorstand sowie der Musikkommission nicht leicht. Doch nach mehreren Krisensitzungen und nach genauem Abwägen der Situation anfangs März wurde zuerst auf eine Verschiebung des Konzertes gesetzt. Der Verlauf der Pandemie gab dem Entscheid der Verschiebung recht. Das Ausmass und die Dauer der ausserordentlichen Lage führten jedoch dazu, dass das Jahreskonzert ganz abgesagt werden musste.

Auch der Städtische Musiktag findet nicht statt und die Generalversammlung wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Zudem wurden die Vorstands- und Musikkommissionssitzungen digital abgehalten.

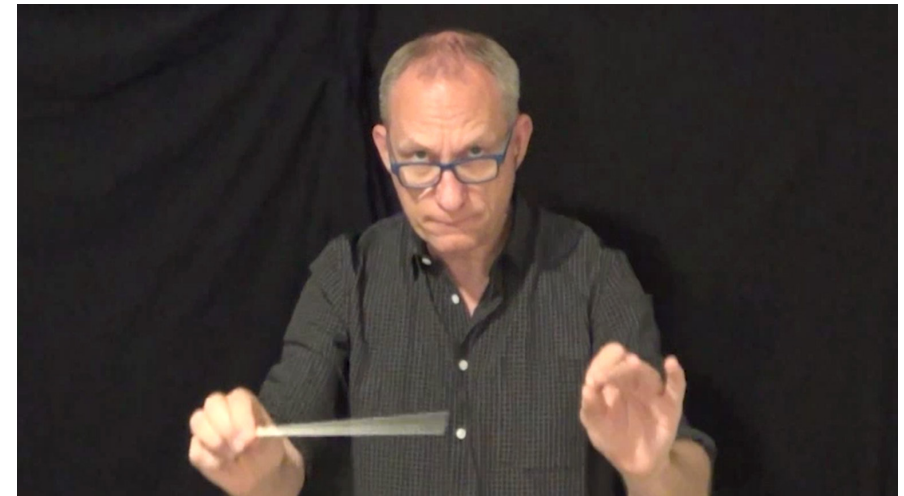
Seit Anfang März ist nun der Probetrieb ausgesetzt. Damit die Stadtmusikerinnen und Stadtmusiker trotzdem die Werke für das geplante Schlosskonzert in der Kyburg üben können, erstellte Fredi Olbrecht Videos seines Dirigates der Stücke zur individuellen Erarbeitung.



## IN DEN BESTEN HÄNDEN FÜR FAHRFREUDE.

HUTTER DYNAMICS AG  
WINTERTHUR.

Tel. 052 244 77 77, [www.hutter-dynamics.ch](http://www.hutter-dynamics.ch)



*Fredi dirigiert per Video*



Stadtmusikanten zuhause am Üben anstatt in der Probe

## Agenda

Sa. 4. Juli 2020 17.30 Uhr	Schlosskonzert 2020 Schloss Kyburg Gemeinschaftskonzert mit der Stadtmusik Illnau-Effretikon
Do. 9. Juli 2020 19.30 Uhr	Sommerkonzert Seniorenresidenz Konradhof
Noch nicht festgelegt	GV (verschobener Termin)
So. 22. November 2020 17.00 Uhr	Klassikkonzert 2020 Stadthaus Winterthur
Sa. 20. März 2021 19.30 Uhr	Jahreskonzert 2021 Theater Winterthur

## Traktandenliste 148. Generalversammlung

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 147. Generalversammlung
4. Mutationen
5. Jahresberichte
6. Abnahme Jahresrechnung 2019
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2020
8. Genehmigung des Budgets 2020
9. Berichte über das Inventar
10. Wahlen
  - Präsident
  - Kassier
  - übriger Vorstand
  - Dirigent
  - Vizedirigent/-in
  - Musikkommission
  - Rechnungsrevisoren
  - Fähnriche
11. Ehrungen
12. Anträge (diese sind bis 7 Tage vor der GV schriftlich dem Sekretariat oder dem Präsidenten einzureichen)
13. Teilnahme EMF 2021
14. Anlässe 2020 – 2022
15. Verschiedenes

**femapark Easylift+**  
**Cleveres und platzsparendes Veloparkiersystem**

- Gasdruck-Dämpfersystem für kraftsparendes Absenken und Anheben der Radschienen
- Verdoppelung der Kapazität
- Einfache und benutzerfreundliche Handhabung
- Ergonomische, rutschfeste Handgriffe
- Zusätzliche Anbindebügel für optimalen Diebstahlschutz
- Wartungsarm





Winterthur      Widnau

feldmannag.ch  
052 235 16 35

# Schlosskonzert

Samstag 4. Juli 2020 17.30 Uhr | Schloss Kyburg

Leitung Monika Schütz, Fredi Olbrecht

Eintritt frei

Kollekte



## Schlosskonzert 2020

Wann  
Sa. 4. Juli 2020 | 17.30 Uhr

Wo  
Schloss Kyburg

Leitung  
Monika Schütz  
Fredi Olbrecht

Bei schlechtem Wetter  
Sa. 4. Juli 2020 | 17.30 Uhr  
Stadthaus Effretikon

Gemeinsam mit der Stadtmusik Illnau-Effretikon, ebenfalls ein sinfonisches Blasorchester der ersten Stärkeklasse, entführt Sie die Stadtmusik Winterthur in die Film- und Musicalwelt. Das Gemeinschaftskonzert findet im Schlosshof der Kyburg statt, wo Sie genügend Sitzgelegenheiten finden.

Anreise: Bus 655 von Effretikon bis Kyburg Dorf.  
Parkplätze sind ca. 10 Minuten Fussweg entfernt.

Aufgrund der jetzigen Lage werden wir Sie bezüglich Durchführung und Programm in den nächsten Wochen über unsere Internetseite ([www.stadtmusik-winterthur.ch](http://www.stadtmusik-winterthur.ch)) sowie diejenige der Stadtmusik Illnau-Effretikon ([www.smie.ch](http://www.smie.ch)) informieren.  
Am Tag des Konzertes werden wir Sie über den Aufführungsort ebenfalls im Internet informieren.

## Gebrüder Vogel & CO Malerbetrieb

Malen  
Tapezieren  
Fassaden  
Fugenlose Oberflächen  
Dekoratives  
und vieles mehr...



Eise-Züblin-Strasse 27 8404 Winterthur  
Telefon 052 233 08 66  
[info@vogel-malerbetrieb.ch](mailto:info@vogel-malerbetrieb.ch) [vogel-malerbetrieb.ch](http://vogel-malerbetrieb.ch)

Goldsponsoren



## Dirigentennachfolge

Der Nachfolger von Fredi Olbrecht wird nach den Sommerferien mittels Projektdirigaten ausgewählt. Vertreter aus Vorstand, Musikkommission sowie aus dem Holz- und Blechregister haben eine Zusammenstellung von potenziellen DirigentInnen erstellt, und anschliessend Interviews geführt. Dabei wurden zwei Musiker ausgewählt, welche jeweils ein Konzert mit der Stadtmusik vorbereiten werden: Raphael Honegger und Stefan Herzig werden das Klassikkonzert respektive das Jahreskonzert mit der Stadtmusik Winterthur erarbeiten.

### Raphael Honegger (\*1985)

Nach seinem Physikstudium an der ETH hat er von 2009 bis 2015 an der Zürcher Hochschule der Künste Orchesterleitung studiert. Unter anderem dirigierte er das Thurgauer Jugendsinfonieorchester, das Kammerorchester Kloten und leitete eine Opernproduktion im Rahmen der Zürcher Hochschule der Künste. Zurzeit dirigiert er die Musikgesellschaft Fehraltdorf sowie das Kammerorchester Kloten. Zudem hat er als Pianist bei diversen Orchestern mitmusiziert und soliert.

Seit 2016 ist er im Zürcher Blasmusikverband als Verantwortlicher für Dirigentenkurse tätig und ist Kursleiter.



### Stefan Herzig (\*1987)

Stefan Herzig hat an der Hochschule der Künste Bern im Hauptfach Schlagzeug klassisch mit Nebenfach Drumset an der Jazzschule Bern studiert. Er engagiert sich in der Jugendförderung und ist Vorstandsmitglied im Appenzeller Blasmusikverband, in dem er dem Ressort Jugend vorsteht. Zurzeit dirigiert er die Musikgesellschaft Häggenschwil und den Musikverein Brass Band Speicher.

Er ist aktives Gründungsmitglied der Blaskapelle Fihuspa und der Country Rock Band «Ace of States». Zudem ist er Musiklehrer an den Musikschulen Herisau AR Hinterland und Wil.



## 14 Jahre Fredi Olbrecht

### Die Anfänge

Im Frühling 2006 stand die Stadtmusik unverhofft ohne Dirigent da. Ad interim führte die Vizedirigentin den Probebetrieb weiter, jedoch stand das Eidgenössische Musikfest in Luzern vor der Tür und so wurde nach einem Projektdirigaten gesucht, welcher kurzfristig für das EMF engagiert werden konnte.

Eine Gruppe von Musikern stellte nach einer Probe eine Liste von vier potenziellen Dirigenten zusammen, welche für dieses doch recht spontane Unterfangen angefragt werden könnten. Der Präsident kontaktierte der Reihe nach die verschiedenen Personen. Nachdem beim ersten Kontakt niemand das Telefon entgegennahm, antwortete beim zweiten Telefonat Fredi Olbrecht. Nach dem Gespräch und der Zusage erübrigte sich die restliche Liste.

Während Barbara Kesselring mit dem Orchester das Muttertagskonzert vorberei-

tete, übernahm Fredi die Probearbeit für das EMF, das an den Wochenenden vom 16. – 18./23. – 25. Juni stattfinden würde. Das Aufgabenstück, Bulgarian Dances von Franco Cesarini, war gespickt mit vielen rhythmischen Schwierigkeiten; das Selbstwahlstück, Persis von James L. Hosay, beinhaltete hingegen viele technische und melodiose Elemente. So konnte Fredi nicht nur seine rhythmische Seite zeigen, sondern auch musikalisch gestalten. Zusätzlich musste die Marschmusik einstudiert werden. Um möglichst gut vorbereitet zu sein, organisierte die Stadtmusik den Fachmann Anton Wymann.

Die Zusammenarbeit mit Fredi erwies sich als Erfolg. Mit 531 Punkten (267 Aufgabenstück und 264 Selbstwahlstück) erzielte die Stadtmusik in der Konzertmusik den 10. Rang. Noch besser schnitt sie jedoch in der Marschmusik ab, in der sie für das erste Wochenende des EMFs den zweiten Rang (266 Punkte) belegte.



Sponsorenlauf für die neue Uniform 2010

**Erfolgreiche Zusammenarbeit**

Nicht nur musikalisch stimmte die Zusammenarbeit, auch menschlich harmonierten die Stadtmusik und Fredi Olbrecht, sodass aus einem Projektdirigat eine Festanstellung wurde.

Neben den regelmässigen Konzerten nahm die Stadtmusik unter der Leitung von Fredi Olbrecht an drei Eidgenössischen Musikfesten, an kantonalen Musikfesten in Zürich wie ausserkantonale teil und organisierte das kantonale Musikfest 2013 in Winterthur. Zudem gewann sie den Musikwettbewerb in Malgrat de Mar im Jahr 2014.

Während diesen vierzehn Jahren wurde unter anderem eine CD-Aufnahme gemacht, eine Klavierkonzerttranskription uraufgeführt und die Stadtmusik neu uniformiert. Auch neben dem regulären Probetrieb engagierte sich Fredi für die Stadtmusik, sei es als Läufer bei der Winti-Sola, als Konzertaufnahme-Mischer oder zuletzt als virtueller Dirigent.

In den vergangenen Jahren hat die Stadtmusik Winterthur viel von Fredi gelernt. Wir hoffen, dass wir dich in Zukunft weiter sehen werden – als Zuhörer oder gerne auch als Verstärkung im Schlagzeugregister.



**Glückwünsche**

**Anita Christinger**  
Ehrenmitglied  
60. Geburtstag

Unsere ehemalige Querflötistin kam nach Lehrjahren bei der SJM Winterthur und kurzer Aktivzeit bei der SM St. Gallen anno 1984 zu uns. Sie blieb der Stadtmusik 27 Jahre lang treu. Zudem leistete unser Ehrenmitglied 18 Jahre lang pflichtbewusste Vereinsarbeit. Sie verwaltete Uniformen, war Vizepräsidentin, Sekretärin und engagierte sich während zwölf Jahren für das Ressort Organisation. Die Stadtmusik gratuliert Anita herzlich zum runden Wiegenfest und wünscht ihr wie auch ihrem Markus weiterhin alles Liebe und Gute.

**Jakob (Köbi) Niederer**  
Ehrenmitglied  
75. Geburtstag

Unser einstiger Baritonist und Es-Bassist kam im Jahr 1970 zur Stadtmusik. Zuvor war er sieben Jahre Aktivmitglied bei der Thurgauer MG Neukirch-Egnach. Er spielte 23 Jahre im tiefen Blech mit und leistete als Blechinstrumenten-Verwalter viele Jahre pflichtbewusste Vereinsarbeit. Die Stadtmusik gratuliert Köbi herzlich zum halbrunden Geburtstag und wünscht ihm viel Glück und Wohlergehen.

**Ernst Huber**  
Ehrenmitglied  
80. Geburtstag

Nahezu 20 Jahre gehörte er unserem tiefen Blech an. Vor dem Eintritt in die Stadtmusik sass der ehemalige B-Bassist/Sousaphonist über 30 Jahre in den Reihen des MV Pfungen. Der frühere Trompeter war im Weiteren bei den Glatttal-Musikanten und im Militärspiel Winterthur aktiv. Im Vorstand wirkte er als Vizepräsident und Mitglied der Geschäftsleitung und verwaltete zudem noch die Blechinstrumente. Der Ingenieur unterstützte die Stadtmusik viele

**Unsere Instrumente  
nutzen wir virtuos.**

**Eisen. Sehen Sie.**

Ihr Optikergeschäft an der Obergasse 30 in Winterthur. [www.eisen-optiker.ch](http://www.eisen-optiker.ch)





**MUSIK GRIMM** **30 JAHRE**

**Blasinstrumente | Piano-Center | Drum-Shop**  
 Reparaturwerkstatt | Fabrikationen | Beratung | Verkauf | Miete  
 Ausstellung auf 600 m<sup>2</sup> – Piano Center 250 m<sup>2</sup>  
 Neuheiten | Sonder-Angebote | gepflegte Occasionen

Pflanzschulstr. 30 • 8400 Winterthur • Tel. 052 238 00 40  
[www.MusikGrimm.ch](http://www.MusikGrimm.ch)

**expert**  **Gabriel**

**HomeElectronics and more...**

Buchackerstrasse 123, 8400 Winterthur  
 Tel. 052 269 00 00  
[www.expert-gabriel.ch](http://www.expert-gabriel.ch)

**SONOS™** 

**SAMSUNG**

**REVOX** **LOEWE.**



**STEIMER**

**Markus Steimer**  
plant, konzipiert, installiert, repariert  
Sanitäre Anlagen/Heizungen

8400 Winterthur  
 Schützenstrasse 122  
 Telefon 052 209 06 10 Telefax 052 209 06 19  
[www.steimerwin.ch](http://www.steimerwin.ch)

**Georg Lienhard**  
 Ehrenmitglied  
 100. Geburtstag

Jahre im Bereich Logistik und engagierte sich in der Festwirtschaft am 30. KMF.  
 Wir danken Ernst für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm und seiner Heidi alles Liebe und Gute.

Gerne erinnern wir uns an das grossartige Geburtstagsfest am letztjährigen Bettag. Unter dem Motto «Noch nicht ganz hundert» konzertierte die Stadtmusik unter der Leitung von Fredi Olbrecht auf der Seeterrasse seines Heims im Tertianum Neutal Berlingen. Sohn Giorgio geleiste diesen Event auf und bereitete seinem Vater und uns allen eine sehr grosse Freude. Nun feiert der CISM-Veteran und ehemalige Klarinettist seinen hohen runden Geburtstag, zu dem wir ihm herzlich gratulieren.  
 Wir hoffen, dass Georg auch im neuen Lebensjahr trotz den altersbedingten Veränderungen eine möglichst beschwerdefreie und glückliche Zeit bevorsteht.



Georg an seinem 100. Geburtstag

Spiri-Vario Trompeten  
 Swiss made

präzise  
 individuell  
 ansprechend



musik **spiri** klings gut  
 spiri AG

St. Georgenstrasse 52 • 8400 Winterthur /Schweiz  
[info@spiri.ch](mailto:info@spiri.ch) • [www.spiri.ch](http://www.spiri.ch)

## Sein oder Nichtsein – das ist hier die Frage

Liebe Leserinnen und Leser

Vielleicht wird es so sein, dass wenn Sie diese Zeilen lesen, Sie sich die Titelfrage gar nicht mehr stellen müssen und wir wieder in einem angepassten «Normalzustand» angekommen sind. Diese Frage hat uns aber in den letzten Wochen, ja Monaten, sehr stark beschäftigt.

Findet das Konzert nun statt oder nicht?  
Ist jetzt wieder Schule oder nicht?  
Muss ich Home-Office machen oder nicht?  
Darf ich mich noch frei in der Öffentlichkeit bewegen oder nicht?

Betrachten wir den Kerngedanken dieser Aussage von Hamlet in Shakespeares Tragödie noch etwas genauer, so erkennen wir noch viel mehr die Tragik, die dieser Satz uns aufzeigt. Bei Shakespeare beginnt Hamlet einen Monolog, in dem er darüber nachdenkt, wie er trotz seines Weltschmerzes Angst vor dem Tod hat. Eine Angst, die uns genau so in den letzten Wochen begleitet hat. Vielleicht ist die Zeit endlos, das Leben aber nicht. Vielleicht mussten Sie auch Abschied nehmen von einem geliebten Menschen. Vielleicht wurde Ihnen bewusst, wie wertvoll das Zusammensein mit anderen Menschen sein kann. Vielleicht geht es Ihnen wie mir und Sie werden etwas traurig, wenn Sie sich an die vergangenen Zeiten erinnern.

Ich durfte während 14 Jahren ein Teil der Stadtmusik Winterthur sein, als Dirigent, Musikkommissionsmitglied, Registerleiter und Kollege. Nun geht diese Zeit nach freiwilligem Wunsch von mir zu Ende. Viele Eindrücke, Erfahrungen und bleibende Erinnerungen sind in meinem Kopf gespeichert.

Die unzähligen musikalischen Höhepunkte kann ich gar nicht mehr alle aufzählen. Die vielen Sitzungen und Gespräche in kleiner Runde sind genauso unvergesslich wie das

Erwachen in einem Doppelzimmer mit einem Musikkollegen unter dem Sternenhimmel.



*Erwachen unter Sternen*

Auch die Reisen an die verschiedensten Orte in der Schweiz und im Ausland, die Auftritte in den verschiedensten Konzertsälen und die besonderen Projekte mit der Stadt Winterthur und anderen Vereinen und Verbänden haben mein Leben mitbegleitet und in mir eine Lebenshaltung gestärkt, füreinander, miteinander da zu sein.

Leider konnte ich nicht den gewünschten Abschied mit Ihnen feiern, liebes Publikum. Hier scheint der Kerngedanke von Shakespeare wieder in seiner ursprünglichen Version zu korrespondieren und hat die Behörden dazu gezwungen, viele unerwartete Entscheide zu fällen.

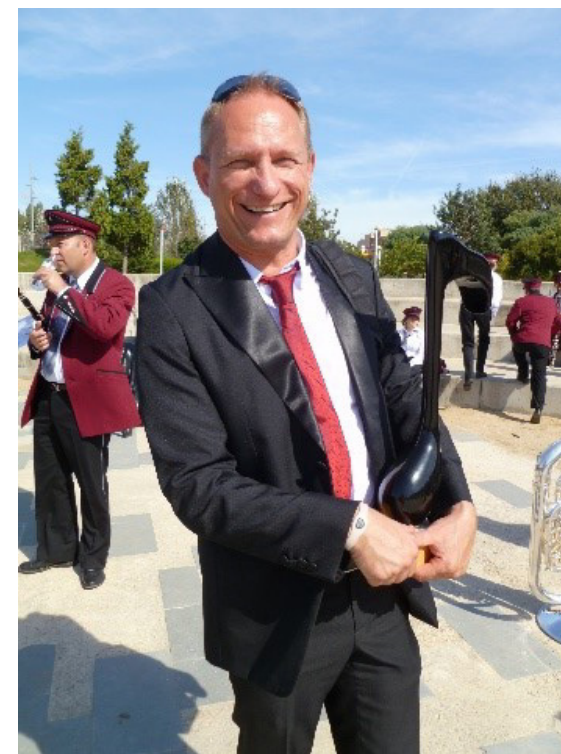
Ich hoffe, dass Ihnen meine getane Arbeit auch in Erinnerung bleiben wird und ich hoffe, dass Sie als Konzertbesucher weiter-

hin der Stadtmusik Winterthur die Treue halten werden.

Ich danke allen Behörden, im Besonderen dem amtierenden Stadtpräsidenten Mike Künzle, für die treue Unterstützung in all den Jahren. Dank gilt auch allen Sponsoren und Passiven für ihre Beiträge an dieses besondere Kulturgut.

Und nicht zuletzt danke ich von Herzen dem ganzen Orchester und dem Vorstand, allen voran Robert Kesselring, für das Vertrauen, die vielen unvergesslichen Momente und die wunderbare Zeit des Zusammenseins, des Lachens und des Musizierens. Ich habe euch sehr lieb gewonnen.

– Herzlich Fredi



*Fredi mit dem Gewinnerpokal am Musikfestival in Malgrat de Mar in Spanien (2014)*

## Ein Schlagzeuger als Dirigent aus Sicht des Perkussionsregisters

Wenn der Dirigent dasselbe Instrument spielt wie der Musiker, kann das viele Vorteile bringen. So kann er zum Beispiel Tipps fürs Üben geben oder spezifisch Auskunft über Tricks für schwierige Stellen geben. Natürlich ist man, am Anfang zumindest, auch immer ein wenig skeptisch, da man ja, wie man denkt, eher beobachtet und kritisiert werden könnte. Für unser Register hatte es natürlich auch viele logistische Vorteile Fredi als Dirigenten zu haben. So konnten wir oft Instrumente bei ihm ausleihen. Über die Jahre, die Fredi nun bei uns war, haben wir viele Dinge im und ums Orchester erlebt, von denen wir hier einige erzählen möchten.

Bevor ich in die Stadtmusik kam, hatte ich noch nie in einem Blasorchester gespielt, geschweige denn im Schlagzeugregister. Als Harfenistin wurde ich sozusagen ins kalte Wasser geworfen, denn schon bei der ersten Probe sollte ich grosse Trommel spielen und es gab keine Noten. So musste mir Fredi erklären, was man bei einem Marsch zu spielen hat. Beim ersten Sommerkonzert sollte ich dann das Drumset aufbauen und hatte keine Ahnung, wo all diese Teile hingehören sollten. Natürlich hatte ich das zusammengebaute Set schon oft gesehen, aber wenn es auseinander gebaut ist, hat es schon einige Teile. Da die anderen Schlagzeuger noch nicht da waren, versuchte ich mein Bestes. Beim Hi-Hat hörte der Spass dann auf und ich musste Fredi um Hilfe bitten. Zusammen hatten wir dann bereits alles aufgebaut, bis die Registergspanli auftauchten. So konnten wir ein stressfreies, tolles Sommerkonzert spielen.

– *Jasmin*

Nach mehreren Jahren Registerprobe bei Fredi meinte er, es wäre sicher nicht schlecht, wenn wir mal bei einem anderen Perkussionisten eine Spezialprobe hätten. Gesagt, getan.

Nach ein paar Minuten Einspielen meinte der neue Registerlehrer: «Weshalb spielt ihr so zaghaft? Das wird so nichts. Es gibt genügend Dirigenten, die keine Ahnung vom Schlagwerk haben. Ihr müsst viel lauter spielen, damit ihr zur Kenntnis genommen werdet. Und wenn es dann zu laut ist, gibt es euch der Dirigent schon zu verstehen. Das gilt auch für Perkussionisten, die als Dirigent arbeiten.» Wir haben das beherzigt und in der nächsten Probe bewusst lauter gespielt. Doch Fredi schaute nur kurz irritiert zu uns nach hinten und beschäftigte sich dann wieder mit dem Holzregister. Hatte unser Registerlehrer doch nicht recht?

Die Antwort habe ich bis heute nicht herausgefunden.

– *Robert*

Als Fredi bei der Stadtmusik als Dirigent anfang, kannte ich ihn schon länger – unter anderem als mitspielenden Kollegen bei der Operettenbühne Hombrechtikon. Da war ich sehr gespannt, wie das so ist, wenn der Kollege plötzlich der Chef ist. Sein Beginn bei der Stadtmusik war insofern etwas ungewöhnlich, als dass er uns mit Kaltstart für das Eidgenössische Musikfest 2006 in Luzern vorbereiten musste. Ich kam damals in den Genuss, das Aufgabenstück «Bulgarian Dances» von Franco Cesarini gleich mit drei verschiedenen Dirigenten einzustudieren. Das hat mich zum ersten Mal gelehrt, die Vorzüge eines dirigierenden Schlagzeugers zu schätzen. Beim Selbstwahlstück gab es eine grosse Xylophonstelle und Fredi sagte bei der ersten Probe mit der Aushilfe, die das zu spielen hatte: «Das war schon sehr gut, es hatte nur wenige falsche Töne.» Als Robert dann – wahrheitsgemäss – erwähnte, dass die Aushilfe das vom Blatt gespielt habe, hat Fredi nichts mehr gesagt ...

Ich weiss nicht mehr, wie viele technische Tricks und Kniffs ich von ihm gelernt habe,

das Wichtigste war aber das kompetente Durchmogeln: Für eine Uraufführung mit einem anderen Verein sind wir zusammen die extrem komplizierte Paukenstimme durchgegangen und haben sie drastisch entschärft. Am Schluss meinte Fredi bloss: «Ich bin froh, dass ich diesen S... nicht selber spielen muss.»

Und zum Schluss noch dies: Ich hatte bei der Operettenbühne gewisse Verpflegungsgewohnheiten (Schoggistängeli). Fredi fand es nötig, an den Proben der Stadtmusik das Thema so oft aufzunehmen, bis ich das mit der Zeit auch wieder gut fand ...

– *Markus*

Ablauf einer typischen Registerprobe mit Fredi: Das Schlagwerkregister stellt alle nötigen Instrumente ½ Stunde vor Beginn der Registerprobe auf. Fredi trifft um 20 Uhr ein. Er bemerkt sofort, dass doch noch das eine oder andere Effektinstrument fehlt. Es wird gesucht, gefunden und getüfelt wie man es am besten zum Klingeln bringt. Alle sind nun wieder um einige Erfahrungen reicher und wir beginnen mit dem ersten, meist längsten und schwierigsten Stück. Es wird sehr detailliert geprobt. Jeder Ton soll möglichst gut sitzen. Manche Stellen werden mehrmals durchgespielt, manche weggelassen, weil niemand etwas zu spielen hat. Wir sind mit dem ersten Stück durch, oh schon 22 Uhr. Die Registerprobe wäre nun eigentlich zu Ende. Aber Fredi leistet gerne Überstunden. Jetzt müssen wir aber Gas geben. Um 22.30 Uhr sind dann die meisten restlichen Stücke durchgespielt. Jeder weiss, was er wo zu spielen hätte. Wir sind dann alle erschöpft, räumen gemeinsam auf und machen mit vielen neuen Erkenntnissen und viel neuem Können Feierabend ...

– *Mike*

Wenn wir ein neues Programm einstudieren und die Perkussionsnoten das erste Mal sehen, hört man in unserem Register oft: «Was ist denn das für ein Instrument? Wer hat das schon mal gespielt? Woher bekommen wir dies? Wer meldet sich freiwillig, dies zu üben? Wie spielt man das?» Um all diese Fragen zu beantworten gibt's nur eines: Fredi fragen. Er erklärt dann nicht nur die richtige Spieltechnik, sondern sagt einem auch, wie es schlussendlich klingen soll. Wenn Fredi in der Probe das Perkussionsregister unterbricht, so ist es meist nicht aufgrund eines falschen Rhythmus, sondern weil der Klang nicht den Erwartungen entspricht. So heisst es dann: «Triangel mehr am Rand schlagen, weniger Metall, kleinerer Schlägel, mehr Pin, schneller dämpfen ...»

Legendär sind auch seine Ideen, wie man die Schlagzeuger beschäftigen kann, wenn es mal für den einen oder anderen nichts zu proben gibt und man sich endlich dem Smartphone widmen kann. Kaum realisiert er das, kannst du sicher sein, dass du noch etwas spielen musst, was nicht in den Noten steht. Irgendein Rhythmusinstrument findet er immer, welches noch zur Musik dazu passt! Das kann nur ein dirigierender Schlagzeuger.

– *Jürg*

Natürlich gäbe es noch zahlreiche andere Geschichten und Anekdoten der letzten 14 Jahren zu erzählen. Was man aber zusammenfassend sagen kann, ist, dass wir das Proben mit Fredi vermissen werden, auch wenn wir zeitweise sehr gefordert wurden. Wir wünschen Dir, Fredi, alles Gute und hoffen, dass du uns vielleicht einmal als Aushilfe auf dem Xylophon besuchst.

**Partner**

Liebe Leserinnen und Leser

Ohne die grosszügige Unterstützung der unten aufgeführten Partner wäre es nicht möglich, dass Sie diese Ausgabe des NEWS in den Händen halten, herzlichen Dank. Wir möchten Sie deshalb höflich bitten, unsere Partner nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, möchten Sie die Stadtmusik Winterthur unterstützen und gleichzeitig für Ihr Unternehmen werben? Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Gerne geben wir Ihnen unsere Inserier-Konditionen bekannt. Beiträge zugunsten der Stadtmusik Winterthur sind steuerlich abzugsfähig!

**Goldspensoren**

Sulzer Management AG  
Stadt Winterthur

**Silbersponsoren**

Restaurant Pizzeria La Pergola  
Schiess AG Reinigungen

**Bronzesponsoren**

E. Feldmann AG  
Eisen Optik  
ENGIE Services AG  
Expert Gabriel AG  
Gebr. Vogel & CO Malerbetrieb  
Hutter Dynamics AG  
Musikhaus Walter Grimm  
Musik Spiri  
Steimer Sanitäre Anlagen  
Zürcher Kantonalbank

**Kontakte**

**Vereinsadresse**

Stadtmusik Winterthur  
Postfach 2381  
8401 Winterthur

**Sekretariat**

Sandra Holzinger  
044 830 33 81  
info@stadtmusik-winterthur.ch

**Sponsoring**

Robert Kesselring  
sponsoring@stadtmusik-winterthur.ch

**Notenspenden**

Barbara Kesselring  
notenspende@stadtmusik-winterthur.ch

**Redaktion**

news@stadtmusik-winterthur.ch

Nadja Bronwasser

Susanna Forster

Erwin Grieshaber

Jasmin Kesselring

Nicole Kesselring

**Bankverbindung**

PostFinance  
Konto: 84-464-0  
CH10 0900 0000 8400 0464 0  
PostFinance AG  
Mingerstrasse 20, 3030 Bern

[www.stadtmusik-winterthur.ch](http://www.stadtmusik-winterthur.ch)

H C W X J G I Q X A D H V N B Z F U  
N K G G G B O I U P Z I S G V H K H  
C F L L E U T R I V V I U M H Q W T  
M N V N N O I T P I R K S N A R T C  
L D S T E K L E D G F I T C Q G G D  
J L K F R B G Y N I N S C X K G V N  
M Z V W A A O M B A I U A G A B R Y  
X X I U L G E R U D L M V L D L T Y  
H X E W P M O W P N S H V N Y U S J  
U C R I A J E T G E D C T N M R I W  
N O T E U E T K T P R S G P W I N H  
Y M E S S P E N J N D R T W E W O V  
I D L V E M Y R E O I A U U U C P C  
S X N A O I M S G G H M H S E D M C  
A Q J C L R N S Z B I Q R A E C O L  
N C C C G D S I W C M R L F A O K E  
D O E E S I D T L C P I I Q T E Z K  
A E D L S S Q H A N R T W D M O L L  
N I U E I S T V I N E E T K W P E H  
T N C R U O E A P G D T G X J Z K O  
E Z Q A V N U B H H I Q O I O Z C W  
E A J N D A R Q O J V A S N S A C I  
H P R D G N H E U N I F O R M T Q R  
K S O O R Z Q R H U G S G D I R E Y  
U J S T R E Z N O K M O I V Z S U R

Finden Sie die versteckten Wörter. Alle Leserichtungen sind möglich.

GENERALPAUSE	VIERTEL	PROBEN	FAGOTT
BONGO	MARSCHMUSIK	DISSONANZ	UNIFORM
REGISTER	ANDANTE	TRANSKRIPTION	MUNDSTUECK
DIRIGENT	VIRTUELL	NOTENLINIE	VORSTAND
MOLL	KOMPONIST	KONZERT	ACCELERANDO

RESTAURANT  
PIZZERIA

# La Pergola



HIER TRIFFT MAN SICH  
*zum Essen*

- freundlicher Service
- Riesenauswahl
- 6 Tage die Woche für Sie geöffnet

Sie finden uns mitten in der Altstadt:



Restaurant Pizzeria La Pergola  
Stadthausstrasse 71  
CH-8400 Winterthur

☎ 052 202 02 02

✉ [info@la-pergola-winti.ch](mailto:info@la-pergola-winti.ch)

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie.

**WWW.LA-PERGOLA-WINTI.CH**